

# Auch Schweine auf dem Ziegenhof

## Molke als Futter bei Kreuzthaler Projekt

**Kreuzthal** Auf dem geplanten Ziegenhof im Kreuzthal (wir berichteten) wird es auch Schweine geben. „Die werden direkt mit der Molke aus der Ziegenhof-Käserei versorgt werden“, sagt Uli Leiner, seines Zeichens Landwirt und Vermarkter von Ziegenkäse. Er gehört zum dreiköpfigen Vorstand der Bürgerstiftung „Kulturlandschaft Adegg“, die das Projekt verwirklicht. Das Abwasser der Käserei soll dann über eine speziell konzipierte Pflanzenkläranlage gereinigt werden.

„Die Molke ist selbstverständlich kein Abfallprodukt und wird von uns genutzt, um hochwertiges Schweinefleisch zu produzieren“, betont Leiner. Ein Stall für zehn Schweine wird deshalb in das Grundstück mit integriert. Die Tiere sollen auf Stroh gehalten werden und auch einen Auslauf bekommen. Bei Schweinen und auch bei Ziegen wird ganz auf „Bio“ gesetzt. 120 Tiere sollen gehalten werden. Sie liefern Milch, die teilweise in die Käseproduktion fließt.

Wie berichtet, verzögert sich der Bau des Ziegenhofs im Kreuzthal wegen Schwierigkeiten mit der Topographie und wegen der Abwasserreinigung. „Ein wichtiger Grund ist aber auch, dass uns ein Zuschuss des Bayerischen Naturschutzfonds von insgesamt 130 000 Euro in Aussicht gestellt worden ist.“ Mit dem Bau dürfe aber erst begonnen werden, wenn der Bescheid vorliegt. „Wir haben die mündliche Zusage“, sagt Leiner, „bislang ist noch kein Schreiben eingegangen“. Der Zuschuss aber bedeute eine „hohe Anerkennung für die Arbeit, die wir im Kreuzthal leisten wollen“. Der Zuschuss sei eine Ehre. (*sir*)